

## Wider die Totenstarre.

Von Dr. Pauls-Ballenstedt.

Da ich das Cyankalium wegen seiner eminenten Giftigkeit aus meinem Hause gänzlich verbannt habe und zur Tötung der Schmetterlinge vorzugsweise das viel ungefährlichere Chloroform anwende, so ist mir natürlich die bei diesem Narcoticum stets hochgradige Totenstarre zumal in der Köderzeit höchst störend beim Aufspannen, auch verunglückt manch seltenes Thier bei forcirten Versuchen, die Starre zu überwinden. Da besuchte mich vor einigen Wochen der bekannte Zoologe Herr Dr. Benedikt Friedländer (Berlin) und theilte mir mit, dass er in irgend einer ihm nicht mehr erinnerlichen Zeitschrift des Auslandes gelesen zu haben glaube, dass durch Ammoniakgas die Totenstarre sich lösen lasse. Gleich nach dem ersten Köderfang dieses Sommers stellte ich einen dahinzielenden Versuch an, nahm also einen grossen Blumentopf-Untersatz voll Sand, darauf ein Stück Torf, eine Kampfer-Naphtalinpastille (gegen das Schwimmeln), darüber eine passende Käseglocke, goss in den Sand eine Portion starken Salmiakgeist (Liquor Ammonii caustici Pharm. Germ.) und steckte frühmorgens die am Abend zuvor gefangenen, ganz starren Eulen auf den Torf. Am Nachmittag, also nach 8—10 Stunden etwa, waren die Thiere mit Leichtigkeit spannbar! Seitdem wiederhole ich diese Prozedur jeden Morgen nach einem erfolgreichen Abend- und Nachtfang. Grössere gezüchtete Thiere, z. B. Gastr. var. sicula, Smer. atlanticus u. a. müssen etwas länger unter der Glocke verweilen, um die Flügel leicht biegsam in den Gelenken zu machen. Eine Einwirkung auf die Färbung, wie sie ja nach den Versuchen von Philipps (Vergl. Entom. Zeitschr. Jahrg. VIII No. 17 u. ff.) u. a. nicht unmöglich erscheint, habe ich noch nicht beobachtet. Manchem Leser dieser Zeitschrift ist vielleicht die Original-Mittheilung auch zu Gesicht gekommen, mir ist sie nicht begegnet, und ich glaube deshalb im Interesse Anderer zu handeln, wenn ich jenes Mittel wider die Totenstarre bekannt gebe, für welches ich jedenfalls meinem gelehrten jungen Freunde sehr dankbar bin.

Nachschrift. Weitere Versuche haben ergeben, dass man doch vorsichtig mit der Anwendung von starkem Salmiakgeist sein muss, da manche Thiere in der Färbung erheblich leiden, z. B. Van. io wird fast schwarzbraun, namentlich wenn die Flügel von der Flüssigkeit imbibiren. Ob man vielleicht die Farbenveränderung durch andre Reagenzien wieder aufheben kann? Vielleicht belehrt ein Chemiker von Fach darüber.

### Danais (Anosia Linné) plexippus.

#### „Der Monarch.“

Mit dem Eintritt der Hundstage erscheint dieser interessante Falter (Indo-australisches Faunengebiet) in

Neu-England. Von der Küste von Maine bis zu den Vorbergen des Adirondack-Plateaus auf dem westlichen Ufer des Lake Champlain, überall findet man ihn, und nie einzeln, sondern stets in Gruppen von 20—30 oder mehr. Man glaubt, dass er beim Eintritt des kalten Wetters südwärts wandert, und dass die dann noch vorhandenen Raupen und Puppen von der Kälte vernichtet werden. Erscheint er dann im Sommer wieder, so kommt er in grossen Schwärmen aus den Staaten um den Golf von Mexiko.

Von dem grossen Wandertriebe dieses Schmetterlings zeugt der Umstand, dass er während der letzten 5 Jahre mit echtem Yankee-Instinkt den Stillen Ozean überschritten hat — vielleicht auf Kauffahrteischiffen, auf denen Puppen in Heubündeln verborgen waren — und dass er sich seitdem nicht nur im nördlichen und westlichen Theile des Austral-Kontinents verbreitet, sondern auf seiner Wanderung auch schon Java, Sumatra und die Philippinen erreicht hat. — Auf seinem Zuge nach Osten hat er bereits auf den Cap Verdeschen Inseln ein Heim gefunden, ja selbst im südlichen England hat man zuverlässigen Berichten zufolge in den letzten zwei Sommern 2—3 Dtzd. Exemplare gefangen. — Es würde durchaus nicht überraschend sein, wenn wir über kurz oder lang hören sollten, dass „der Monarch“ auch von Afrika, der eigentlichen Heimat der Asklepiea, seiner Lieblingsfutterpflanze, Besitz genommen hat.

Der Einsender dieser Zeilen möchte gern erfahren, ob Anosia plexippus auch schon in Deutschland beobachtet worden ist.

## Vom Büchertische.

Fr. Berge's Schmetterlingsbuch. Die Lieferungen 11 und 12 sind erschienen und bringen die Abbildungen der Noctuen von Trachea bis zu den Catocalen sowie den Anfang der Geometriden (bis Acidalia.)

Der Text schliesst die Noctuen ab und behandelt die Geometriden bis zur Gattung Mesotype.

Nur noch zwei Lieferungen, und Berge's Schmetterlingsbuch wird, im Text und in den Abbildungen auf der Höhe der Zeit, vollständig vorliegen.

Das Werk kann thatsächlich allen beginnenden Schmetterlingssammlern bestens empfohlen werden. Zum Preise von 1,50 M. für die Lieferung kann das Werk durch jede Buchhandlung bezogen werden. R.

## Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1899 ab:

- No. 2673. Herr Hugo Lehmann, Landessekretär a. D., Breslau, Lothringerstrasse 16.
- No. 2674. Herr Hermann Brunswig, Neustrelitz, Mecklenburg.
- No. 2675. Herr Dr. Karl Danziger, Kunigundenhütte bei Kattowitz, Ober-Schles.

## Zur gef. Beachtung!

Bin von der Reise zurückgekehrt. Alle Briefe in Vereinsangelegenheiten — Inserate, Beschwerden, Anfragen, Bestellungen für das Vereinslager, Wohnungsveränderungen u. s. w. wollen also gefälligst wieder an meine Adresse gerichtet werden.

Hermann Redlich,

Vereinsvorsitzender, Guben.

## Für Händler.

Schön gebundene Raupen: 16 Stck. P. podalirius, 20 Ap. crataegi, 20 P. brassicae, 10 V. urticae, 10 A. caja, 5 hebe, 6 Ach. atropos (gross), 16 Sp. ligustri, 16 D. euphorbiae, 10 elpenor, 10 Sm. tiliae, 5 populi, 15 Las. quercifolia, 20 B. mori, 18 T. apiformis, 20 dispar, 2 otus (gross), 6 C. fraxini, 5 nupta, 50 grossulariata. Alle 270 Stck nur 40,50 M. mit Porto und Emball. Schöne todte Puppen und Eier gratis.

K. Kropf, Brück, Deutsch-Böhmen.



Importirte Puppen von Attacus atlas sucht zu kaufen. J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan, Andrassistr. 185.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Pauls

Artikel/Article: [Wider die Totenstarre 82](#)